

- Genehmigung steht noch aus
 genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Isabel Schön (AgeSoz), Felix Stadelmaier (Altphilologie), Christian Kröper (Anglistik), Jasmin Rolke (Archäologie und Altertumswissenschaften), Kai Gallant (Biologie), Sebastian Gräber (EZW), Moya Zöller (Forst-Hydro-Umwelt), Caroline Pollmann (Geographie), Johannes Heitzmann (Germanistik), Philip Krajewski (Kunstgeschichte), Heike-Lena Wagner (Mathematik), Aphrodite Adamidou (Medizin), Charlotte Friedemann (Molekulare Medizin), Fabian Becherer (Physik), Maleen Steding (Politik), Mathieu Pinger (Psychologie), Yves Heuser (Rechtswissenschaften), Christina Meyer (Romanistik), Michaela Ahr (Theologie), Louisa Lippl (Wirtschaftswissenschaften), Tatjana Kulow (Initiative Asoziales Netzwerk), Florian Messerer (Initiative CampusGrün), Matthias Hauer (Initiative HOCHSCHULGRUPPE), Kathrin Strauß (Initiative Juso-HSG)

Vorstand: Anna-Lena Osterholt, Kevin Hättig, Tatjana Kulow, Aljoscha Hartmann

Gäste: Milena Herbig, Marisa Raiser, Viktor ???, Mirjam Meischner

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Finanzbericht
- 2) Vorstandsbericht
- 3) Tierrechtsreferat

TOP 2 Bewerbungen

- 1) Jens Schneider (HISinOne- Beirat)
- 2) Christopher Drees (HISinOne- Beirat)
- 3) Jan Oechsler (HISinOne- Beirat)

TOP 3 Abstimmungen

TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Solidarität mit den Menschen in Griechenland (AgeSoz)
- 2) Ideelle Unterstützung der „Freiheit statt Angst“
- 3) Mandatierung der Teilnehmer*innen für die fzs-Mitglieder
- 4) Ferienregelung Turnus und Abstimmungsverfahren

TOP 5 Finanzanträge

- 1) Aufenthaltsrecht und Hochschulen
- 2) Roadside Radiation
- 3) „harper Regan“
- 4) Cochrane Colloquium in Wien
- 5) Sozio-Cup

TOP 6 Termine und Sonstiges

Rektorbesuch:

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

19, beschlussfähig

2) Genehmigung des Protokolls

Protokoll Nils Riach: Fakultät; Absolute Mehrheit bei alles Ändern nicht erreicht, kein Geld daher!; Angad

3) Vorschläge zur TO

Eilanträge Bewerbungen

Der Anhang der Sitzung befindet sich hier:

https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle/sose15/stura_sitzung_14_07_2015/150714sturaanhang/view

TOP 1 Berichte

1) Finanzbericht

GU-Töpfe fast leer, Verfahren muss geklärt werden! Ein Nachtragsfinanzplan wäre möglich, aber die Uni ist wahrscheinlich zu langsam dafür (bis Nov geschätzt, wenns gut läuft in 4-6 Wochen). Es besteht noch Unsicherheit durch nicht abgerufene Beträge, die meisten laufen bis Oktober aus, allerdings wird vermutlich fast alle gebraucht.

Es geht also um das aktuelle und zukünftige Vorgehen. Die pragmatische Lösung: restliches Geld in den Töpfen anteilig verteilen beim Rest, allerdings ist das vor allem auf dem Papier faire Lösung, weil das, was die Anträge am Ende reell erhalten, ein für sie völlig unbrauchbarer Betrag sein kann.

Was heute beantragt wird, können wir auf jeden Fall nicht in voller Höhe auszahlen.

Sozio: Andere Töpfe? Aus Nicht-Gruppenunterstützung? - Problem ist der WSP, außerdem die Finanzordnung, wenn wir das umgehen, belügen wir uns selbst. Wir können das selbst ändern, aber es dauert eben.

Juso: Da wir in diesem Jahr noch rumprobieren und wenige Erfahrungen haben, finde ich es noch blöder den Gruppen gegenüber keine Unterstützung möglich zu machen, als uns selbst zu betrügen. Das muss geändert werden in Zukunft, aber jetzt gibt es doch noch Töpfe und andere Kohle. - Ich muss besprechen, inwiefern wir die Grenzen verschieben können; ohne Haushaltsbeauftragte können wir das nicht machen. Die schnellste Lösung (mit absoluter Mehrheit!!!!) wäre dann ein Nachtrags-WSP.

Angl: Aber können wir das nicht schon machen, auch wenn es erst später beschlossen wird? - Eher nicht.

Wiwi: Wenn wir das jetzt anpassen, werden im nächsten Jahr noch mehr Leute kommen. Ich finde, wir brauchen Richtlinien für die Verteilung. - Bisher haben wir das nicht, damit wir uns nicht so einschränken.

Medizin: Ich wünsche mir eher so Anhaltspunkte, die eigentlich selbstverständlich sind, aber manchmal dann doch vergessen werden, statt fester Regeln.

Gibt es noch Rücklagen aus dem letzten Jahr? - Komplette verplant.

EZW: FS/Initiativen sollen situativ entscheiden, wer Geld bekommen soll, ich will keine Einschränkung. Das coole hier ist doch gerade, dass jede*r kommen kann. Und besteht die Gefahr, dass der Nachtrag nicht durchgeht? - Ich denke nicht, das hängt immer an Formalitäten, eher nicht an konkret Inhaltlichem.

Fürs nächste Jahr mehr in den Töpfen? - Ja, auf jeden Fall, außerdem wird auch eine Umstrukturierung nötig sein. Im letzten Jahr hatten wir ja noch keine Erfahrung. Aber wir wollen ja auch, dass am Ende 0 raus kommt, es macht also keinen Sinn, das Geld zu horten.

Wäre ein „Flexitopf“ eine Alternative? - Jein, wir mussten angeben, was da rein kommt, bei anderen Unis geht das aber (Bsp.: PH). Was auch geht, ist festzuschreiben, dass alle Töpfe untereinander austauschbar sind. Ist die Frage, ob wir das wollen, weil Transparenz und so.

Vorschlag bis morgen oder spätestens letzte Woche ...

2) Vorstandsbericht

3) Tierrechtsreferat

Es geht um eine Reaktion auf die Nachricht, dass sich Christian Wallisers Raubtiershow in der Nähe von Freiburg ansiedeln will. Das Referat ruft dazu auf, durch Leser*innenbriefe die Badische Zeitung darauf aufmerksam zu machen, dass die Haltung/Dressur von Zirkustieren nicht nur auf Sympathie stößt. Auch das Referat selbst hat sich geäußert/wird das noch tun.

TOP 2 Bewerbungen

GO auf Vertagung des Freiburger Friedensvortrag 18/2/4 – Vertagt auf nächste Woche

1) Jens Schneider (HISinOne- Beirat)

Kein Veto

2) Christopher Drees (HISinOne- Beirat)

Kein Veto

3) Jan Oechsler (HISinOne- Beirat)

Kein Veto

TOP 3 Abstimmungen

GO Änderungsantrag zur Verteilung der Mittel Innovation/Investition: Ggrede, weil schon mal darüber diskutiert 2/10/wex weiß – abgelehnt

Die Stimme des FBs Philo-BLAS konnte leider nicht gezählt werden, da die Person, die unterschrieben hat, keine gewählte und stimmberechtigte StuRa-Vertreterin ist.

- Genderquotierung im Studierendenvorschlagsbudgeterarbeitungsgremium: als soll-Regelung
- 300.000 (Innovation) zu 100.000 (Investition): angenommen
- Verwaltungsgericht: Hauptsache angenommen

Bewerbungen:

Vorstand: Isabel Schön, Ernesto Aschka, Marisa Raiser und Viktor Chwolka gewählt

Ref. Internationale Studierende: Ky Xinyuan Wong gewählt (Stellv.)

HISinOne (TF): Daniel Leinfelder gewählt

HISinOne (Philos.) Jens Schneider gewählt (Christopher Drees an zweiter Stelle)

HISinOne (Chemie): Jan Oechsler gewählt

HISinOne (FHU): Nils Riach gewählt

HISinOne (Jura): Elisabeth Andersen gewählt

HISinOne (Philologische): Ole Suetter gewählt

HISinOne (WiVer): Angard Manik gewählt

- Positionspapier IndieTrack: angenommen
- Ideelle Unterstützung des Bündnisses „Stadt selber machen“: angenommen
- Prüfung des jahresabschlusses: angenommen
- „Solidarität mit den Menschen in Griechenland“: angenommen

Finanzanträge:

- Sommercamp: 400 €

- Soziocup: 200€

- Schreibwerkstatt: kein Geld genehmigt, da die für einen nachträglichen Antrag notwendige absolute Mehrheit nicht erreicht wurde

- Bunbury: 100 €

- ForUN Freiburg: 150 €

- IFMSA: 80 €

- EZW Alumni: 68 €

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Solidarität mit den Menschen in Griechenland (AgeSoz)

Siehe aktuelle Lage

- öffentliche Äußerung durch Aufhängen des Banners der Demo von vor 2 Wochen
- Übernahme der Gebühren der Demo

Psycho: Ich kann das nicht eilabstimmen, weil ich mich nicht genug auskenne. Außerdem finde ich den Ausdruck „Solidarität“ ein bisschen inhaltslos. - Es geht darum, dass der Diskurs momentan relativ rassistisch geführt wird, deshalb ist „Solidarität“ vllt etwas „leer“, aber zumindest anschlussfähig und unserer Meinung nach wichtig.

Medizin: Das heißt ja auch erst mal, dass man sich mit den Menschen solidarisiert, nicht unbedingt etwas Politisches. - Ja, es geht um die Bevölkerung und die Bedingungen, unter denen viele menschen in Griechenland momentan leben müssen.

Wiwi: Der Diskurs ist nicht rassistisch, sondern berechtigt; außerdem geht das nicht nur von Dtl aus, sondern die Baltikumländer haben auch eine entsprechende Meinung dazu; wirtschaftlich ist das Vorgehen nachvollziehbar und „das ist nicht unser Bier“.

GO-Antrag Medizin: Ende der Debatte, weil das kein Thema für den Stura ist; Ggrede Jura: Das ist nicht so inhaltsleer, wie es scheinen mag; die Frage ist außerdem meiner Meinung nach schon ein Thema für den Stura. (6/8/8, kein Ende der Debatte).

EZW: Ich sehe nicht, dass das nicht rassistisch ist; es wird massiv Druck ausgeübt, was auch öffentlich gezeigt wird.

AGeSoz: Der Punkt ist, dass es Rückentwicklungen des Wohlstands in der EU unter Zustimmung Dtl gibt, was größere Zusammenhänge hat, auch mit der deutschen Politik. Das ist also nicht „nicht unser Bier“.

2) Ideelle Unterstützung der „Freiheit statt Angst“-Demo

Vertagt, weil die Antragsstellenden nicht anwesend sind.

3) Mandatierung der Teilnehmer*innen für die fzs-Mitglieder (Vorstand)

Siehe Antrag

Wie oft sind die Mitglvers: ungefähr dreimal im Jahr, dabei wird auch jeweils neu gewählt, wenn nötig.

4) Ferienregelung Turnus und Abstimmungsverfahren (Präsidium)

Siehe Antrag

TOP 5 Finanzanträge

1) Aufenthaltsrecht und Hochschulen – Studium von Geflüchteten (IO Uni Ulm)

vertagt

2) Roadside Radiation

vertagt

3) „harper Regan“ (Bellis Perennis)

vertagt

4) Cochrane Colloquium in Wien

vertagt

5) Sozio-Cup (FB Politik)

Tricots, siehe Antrag

Psych: Finde das sehr viel Geld. Auch wenn in dem Topf noch viel Geld drin ist, würde ich das lieber nicht fördern.

Juso: Wenn jetzt 7 Menschen die Dinger kaufen, könnt ihr den Rest ja im nächsten Jahr auch nicht mehr benutzen. - Ja, ich sehe das Problem, aber die werden auch billiger, wenn wir sie nachdrucken lassen im nächsten Jahr ...

Wenn ihr die jetzt kauft, bezahlt ihr nur 20, obwohl sie 40 gekostet haben? - Ja ...

TOP 6 Termine und Sonstiges

Rektorbesuch:

Themen plus Abstimmungsergebnisse vom Ende der Debatte

- Brandschutzgutachten 13
- Strategiefonds (QSM) 13
- Lehramt 15

- Verwaltungsgerichts 1
- Attestpflicht 15
- Prüfungsbedingungen für Biolehrämter*innen in Chemieprüfungen 3
- Nachprüfungen: 3

Angl: Ich finde, wir sollten Themen zu Studium und Lehre behandeln und das Verwaltungsgerichtsurteil rauslassen.

Juso: Da wir nächste Wche auch noch beschließen können, finde ich nicht, dass wir das jetzt schon ausschließen müssen.

Wiwi: Wir haben Probleme mit den Terminen für unsere Nachklausuren.

Angl. Prüfungsbedingungen für Biolehrämter*innen in Chemieprüfungen 3

GO: Abstimmung über alle TOPs, die drei mit den meisten Stimmen werden's:

1)

Stichwahl 3 und 4: 13 für 4: Fonds („Mathieus TOP“) als 3!!

Geographie will Rückmeldung zu Teilnahmebeträgen bei Erst-Hütten

- 15.07. aka Filmclub, Randerscheinungen, 20 Uhr HS 2006
- 16.07. Women in Exil, Vortrag des Antidiskriminierungsreferats, 20 Uhr
- 21.07. Besuch von Rektor Schiewer und Prorektorin Besters-Dilger, 18 Uhr
- 21.07. StuRa-Sitzung ab 19 Uhr
- 24.07. Folter.Flucht.Freiheit! Tomas/Jose – ein baskischer Flüchtling aus Freiburg, KG III 3044, 19:30 Uhr
- 28.07. StuRa-Sitzung in HS1224, KGI, 18 Uhr!!!
- 14. - 16.08. AStA-Sommerhütte